

## VORSCHRIFTEN ZUR ORGANISATION UND ABLAUF DER ABSCHLUSSPRÜFUNGEN AN DER UBB UNTER DEN UMSTÄNDEN DER EINSTELLUNG DES PRÄSENZSTUDIUMS

Falls während des Dringlichkeits-, Warn- oder Notzustandes die Einstellung der Lehrtätigkeiten mit physischer Präsenz und deren Veranstaltung durch Online-Mitteln verordnet wird, wird die *Vorschrift zur Organisation und Ablauf der Abschlussprüfungen des Kurzzeit-, Bachelor- und Masterstudiums* mit den folgenden Bestimmungen ergänzt, welche angewendet werden, sofern die Lage die Wiederaufnahme der Tätigkeiten mit physischer Präsenz nicht ermöglichen wird:

1. Die wissenschaftlichen Betreuer/innen werden, in Zusammenarbeit mit den Studierenden, Die Themen der Abschluss- und Dissertationsarbeiten einer Prüfung unterziehen, damit diese, insofern möglich, unter den Bedingungen der Aussetzung der Tätigkeiten mit physischer Präsenz erstellt werden können.
2. Die Abschluss-, Bachelor- oder Diplomprüfung an der UBB umfasst ein oder zwei Prüfungen, entsprechend dem genehmigten Lehrplan, wie folgt:
  - a) Prüfung 1: Die Evaluierung der Grund- und Fachkenntnisse;
  - b) Prüfung 2: Die Präsentation und Verteidigung der Abschluss-, Bachelor oder Diplomarbeit oder des Diplomprojekts.

Die Dissertationsprüfung (Master) besteht in einer einzigen Prüfung: die Vorstellung und Verteidigung der Dissertation.

3. Beide Prüfungen werden online, in Echtzeit, vor der Prüfungskommission, mittels einer Plattform stattfinden, die von der Fakultät ausgewählt wird und die gleichzeitige, Live-Übertragung und Empfang sowie die Aufzeichnung des Ton- und Bildinhaltes ermöglicht. Während der Prüfung werden die Kameras sowohl der Prüfkommision, als auch der Bewerber/innen eingeschaltet bleiben.
4. Die Abhaltung der Prüfungen der Abschluss-, Bachelor-, Diplom, sowie die Verteidigung der Masterarbeit durch Online-Mitteln wird in voller Länge, für jeden Bewerber/in aufgezeichnet und auf der Ebene der Fakultät archiviert.
5. Die Prüfung der Grund- und Fachkenntnisse erfolgt online, mündlich oder schriftlich, in der Sprache des Studienganges.

Im Fall der mündlichen Prüfung:

- a) Wird die Prüfungskommission einen Satz von Prüfungsthemen für jede Gruppe von Studierenden ausarbeiten und aus diesen je eines, zufallsweise für jeder Bewerber/in auswählen, so dass die zufällige Auswahl ersichtlich ist.
- b) wird der/die Bewerber/in ein Zeitintervall für die Vorbereitung der Antwort zur Verfügung haben; während dieser Zeit kann er/sie den Sichtbereich der Prüfer/innen nicht verlassen und darf sich mit anderen Personen aus demselben Raum oder in Entfernung nicht kommunizieren. Die Bewerber/innen, die durch Betrug oder versuchten Betrug die Prüfung bestehen wollen, werden aus der Prüfung ausgeschlossen.
- c) Die Bewerber/innen werden mindestens 10 Minuten für die Vorstellung der ausgearbeiteten Antwort zur Verfügung haben.
- d) Gegen die Ergebnisse der mündlichen Prüfungen können keine Einwendungen erhoben werden.

Im Fall der online abgehaltenen schriftlichen Prüfung:

- a) Wird die Prüfungskommission einen Satz von Prüfungsthemen für jede Gruppe von Studierenden ausarbeiten und aus diesen je eines, zufallsweise für jede/n Bewerber/in mittels der elektronischen Plattform auswählen.
- b) wird der/die Bewerber/in das notwendige Zeitintervall für die Vorbereitung der Antwort zur Verfügung haben; während dieser Zeit kann er/sie den Sichtbereich der Prüfer/innen nicht verlassen und darf sich mit anderen Personen aus demselben Raum oder in Entfernung nicht kommunizieren. Die Bewerber/innen, die durch Betrug oder versuchten Betrug die Prüfung bestehen wollen, werden aus der Prüfung ausgeschlossen.
- c) Die Antworten der Bewerber/innen werden mittels der elektronischen Plattform gegeben; diese werden für jede Bewerber/in auf Fakultätsebene gespeichert und archiviert.

6. Die Vorstellung der Abschluss-, Bachelor- oder Diplomarbeit (Prüfung 2) wird online, wenn möglich in derselben Videosession mit der Prüfung der Grund- und Fachkenntnisse (Prüfung 1) stattfinden; jede Bewerber/in hat mindestens 10 Minuten für die Vorstellung der Arbeit und mindestens 5 Minuten für die Beantwortung der Fragen der Kommission zur Verfügung haben. Die zweite Prüfung kann in chronologischer Abfolge nach der ersten Prüfung erfolgen.
7. Die Vorstellung der Masterarbeit erfolgt online, jede/r Bewerber/in hat mindestens 10 Minuten für die Vorstellung der Arbeit und mindestens 5 Minuten für die Beantwortung der Fragen der Prüfungskommission zur Verfügung.
8. Da die Online-Prüfung die Wirkung mehrerer Kommissionen als bei der Prüfung mit physischer Anwesenheit erfordert, wird ausnahmsweise zwecks Behebung des Personalengpasses gestattet dass:
  - a) Der/die Vorsitzende der Kommission den Grad eines/einer Universitätsprofessor/in, Dozent/in, Lektor/in oder Arbeitsleiter/in innehat.
  - b) Die Mitglieder der Kommission müssen den Dokortitel und die Stellung eines/einer Universitätsassistent/in, Lektor/in oder Arbeitsleiter/in, Dozent/in oder Universitätsprofessor/in innehaben.
  - c) Die Sekretär/innen der Kommissionen müssen zumindest Doktorand/innen sein und verantworten nur die Verwaltung der Unterlagen.
9. Falls aus irgendeinem Grund, eine Bewerber/in keinen Zugang zur Plattform der Prüfung oder technische Schwierigkeiten mit dem Zugang zum Internet hat, kann die Prüfungskommission einen neuen Termin unter Wahrung der Bestimmungen zur Organisation der Prüfung (Zeitpunkt, Kommission) einräumen.
10. Für die Anmeldung an die Abschluss-, Bachelor-, Diplom- und Masterprüfung müssen die Bewerber/innen alle Unterlagen, die in der *Vorschrift zur Organisation und Ablauf der Bachelor- und Masterabschlussprüfungen* elektronisch, mit Unterschrift versehen (wo dies notwendig ist), eingescannt und im PDF-Format auf eine Adresse, die von jeder Fakultät bekanntgegeben wird, verschickt oder hochgeladen. Die Fakultäten können Email-Adressen, elektronische Plattformen oder andere Kommunikationsmittel verwenden, die das sichere Einsenden oder Hochladen und Speicherung der Unterlagen ermöglichen.

Eine Ausnahme bilden die Passfotos, welche im physischen Format in zwei Exemplaren an der Abteilung für Studienunterlagen zum Zeitpunkt der Entgegennahme der Abschlussurkunde eingereicht werden müssen.

Eine andere Ausnahme bilden alle Unterlagen der Absolvent/innen die an anderen Universitäten studiert haben und die Abschluss-, Bachelor- und Masterprüfung an der UBB antreten. Für diese wird die Universität des Studiums die Unterlagen per Post oder Versanddienst, entsprechend dem Kooperationsabkommen mit der UBB, einsenden.

Eingescannte Unterlagen für die Anmeldung zur Abschluss-, Bachelor- und Diplomprüfung:

- Anmeldeformular (mit Unterschrift);
- Abiturdiplom oder eine gleichrangige Urkunde und Matrikelblatt (für die Urkunden mit Matrikelblatt);
- Geburtsurkunde;
- Personalausweis falls a) die Geburtsurkunde die Personennummer nicht enthält, b) die Geburtsurkunde ist alt und die alte Verwaltungseinteilung widerspiegelt, c) der Ortsname sich geändert hat, d) einige Personendaten klarer präzisiert werden müssen.
- Sprachzertifikat;
- Die Abschluss-, Bachelor- oder Diplomarbeit, mit dem Annahmeschreiben der Betreuer/in und einer eigener Erklärung betreffend die originale Natur der Arbeit (mit Unterschrift)
- Bericht zur Überprüfung von Textähnlichkeiten;
- Nachweis der Zahlung des Prüfungsbeitrags, falls notwendig;

Eingescannte Unterlagen für die Anmeldung zur Masterprüfung:

- Anmeldeformular (mit Unterschrift);
- Abiturdiplom oder eine gleichrangige Urkunde und Matrikelblatt (für die Urkunden mit Matrikelblatt);

- Bachelor- bzw. Ingenieursdiplom und Matrikel- oder Zusatzblatt zum Diplom (für die Diplome mit Matrikel- oder Zusatzblatt) oder eine gleichrangige Urkunde;
  - Geburtsurkunde;
  - Personalausweis falls a) die Geburtsurkunde die Personnummer nicht enthält, b) die Geburtsurkunde ist alt und die alte Verwaltungseinteilung widerspiegelt, c) der Ortsname sich geändert hat, d) einige Personendaten klarer präzisiert werden müssen.
  - Die Masterarbeit, mit dem Annahmeschreiben der Betreuer/in und einer eigener Erklärung betreffend die originale Natur der Arbeit (mit Unterschrift);
  - Bericht zur Überprüfung von Textähnlichkeiten;
  - Nachweis der Zahlung des Prüfungsbeitrags, falls notwendig.
11. Die Abschlussprüfungen des Kurzzeit-, Bachelor- und Masterstudiums werden nach dem anfänglich festgelegten und vom Rektorat im Plan des akademischen Jahres angenommenen Kalender stattfinden.
  12. Die Bestimmungen des vorliegenden Anhangs finden Anwendung auch im Bereich der Online veranstalteten Abschlussprüfungen des Psychopädagogischen Moduls (Pädagogik- oder Lehramtsmodul) Stufe I und II, mit der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
  13. Die Bestimmungen des vorliegenden Anhangs sind gültig auch für die Organisation der Abschlussprüfungen der Umschulungsprogramme der Lehrkräfte aus dem voruniversitären Unterrichtswesen.
  14. Mit der Annahme des vorliegenden Anhangs bleiben alle Bestimmungen der *Vorschrift für die Organisation und Ablauf der Abschlussprüfungen des Bachelor- und Masterstudiums* gültig.
  15. Die Fakultäten werden ihre Vorschriften zur Organisation und Ablauf der Abschlussprüfungen mit den Bestimmungen des vorliegenden Anhangs ergänzen. In diesem Sinne kann jede Fakultät einen ähnlichen Anhang zu den eigenen Vorschriften ausarbeiten.
  16. Falls die Situation auf nationaler oder lokaler Ebene sich ändern und die Wiederaufnahme der Lehrtätigkeiten mit physischer Präsenz ermöglichen wird, treten die Bestimmungen des vorliegenden Anhangs außer Kraft, und die *Vorschrift zur Organisation und Ablauf der Abschlussprüfungen des Kurzzeit-, Bachelor- und Masterstudiums* wird ihre volle Gültigkeit erhalten.